

Solidaritätsbündnis "Together we are Bremen"
(ehemals: Aktionsbündnis "Shut-Down-Gottlieb-Daimler-Straße")

Pressemitteilung vom 28.09.2018

Erfolgreiche Proteste von Geflüchteten gegen unwürdige Unterbringung

Monatelang hatte das Aktionsbündnis mit dem Slogan: "Gottlieb-Daimler-Camp - Shut it down!" demonstriert und Aktionen gegen die menschenunwürdige Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten in der Notunterkunft organisiert. Am heutigen 28. September 2018 wird es endlich Realität: Die Sozialbehörde schließt nach zweieinhalb Jahren endlich das Metallzelt-Camp im Industriegebiet.

"Durch unsere vielfältigen Aktionen und unseren monatelangen Druck haben wir erfolgreich bewirkt, dass diese unwürdige, ungesunde Unterkunft nun Geschichte ist", erläutert Anna Schroeder für das Bündnis. "Die Schließung des Lagers in der Gottlieb-Daimler-Straße zeigt uns, dass es möglich ist, für unsere Menschenwürde zu kämpfen und diese Kämpfe auch zu gewinnen. Dafür brauchte es Entschlossenheit, Engagement und die Solidarität von den vielen Menschen hier in der Stadt."

Doch die Schließung des Camps reicht nicht aus - das Engagement des Solidaritätsbündnisses geht weiter. Denn auch wenn alle ehemaligen Bewohner der Gottlieb-Daimler-Straße jetzt in anderen Unterkünften leben, ist das Ziel, ein menschenwürdiges Leben führen zu können, noch nicht erreicht. Vielen Jugendlichen und jungen Menschen wird nach einem teilweise über 12-monatigen Aufenthalt in Bremen noch immer die reguläre Beschulung, eine angemessene Gesundheitsversorgung und vor allem die Sicherheit, in Bremen bleiben zu können, vorenthalten.

"Wir sind Geflüchtete und wir sind Jugendliche - wir brauchen eine Perspektive! Und wir brauchen Schutz, Sicherheit und Solidarität", so Mamadou B., ein ehemaliger Bewohner.

Kontakt: shut-down-gottlieb-daimler@free-migration.org